

Hutba, 08.03.2019

## Die Vorzüge der Hadsch

﴿وَلِلَّهِ عَلَى النَّاسِ حِجُّ الْبَيْتِ مَنِ اسْتَطَاعَ إِلَيْهِ سَبِيلًا﴾  
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: «وَالْحِجُّ الْمَبْرُورُ لَيْسَ لَهُ جَزَاءٌ إِلَّا الْجَنَّةُ»

### Verehrte Muslime!

Der Hadsch gehört zu den Grundlagen des Islams.<sup>1</sup> Im Koran heißt es: „**Der Menschen Pflicht gegenüber Allah ist der Hadsch zum Hause, wer immer dazu in der Lage ist.**“<sup>2</sup>

Der Hadsch ist eine Einladung an die Menschheit. Nachdem der Prophet Ibrâhîm (a) und sein Sohn Ismâil (a) die Kaaba fertig gestellt hatten, sagte Allah: „**Rufe die Menschen zum Hadsch. Lass sie zu dir kommen zu Fuß und auf allen möglichen flinken Reittieren, aus den fernsten Gegenden.**“<sup>3</sup> Daraus folgt, dass jeder Muslim verpflichtet ist, den Hadsch zu vollziehen, sofern es ihm möglich ist.

### Liebe Geschwister!

Wer mit dem Hadsch beginnt, folgt damit der Einladung seines Schöpfers. Dies bestätigt er im Ihrâm-Zustand mit folgenden Worten: „**O Allah! Hier bin ich, deinem Ruf folgend. Ich eile zu dir, du hast keinen Teilhaber. Alles Lob und jede Wohltat sind dein und (sein ist) die Herrschaft. Du hast keinen Teilhaber.**“

Alle Pilger, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Sprache, ihrem Alter, ihrem Geschlecht und ihrem sozialen Status sind dem Ruf Allahs gefolgt und dürfen deshalb auf Belohnung hoffen. Unser Prophet ﷺ sagte diesbezüglich: „**Die Belohnung für die angenommene Pilgerfahrt ist nichts anderes als das Paradies.**“<sup>4</sup>

### Verehrte Muslime!

Der Tawâf, der Say, die Wakfa in Arafat und Muzdalifa sowie die symbolische Steinigung des Teufels gehören zu den Ritualen der Hadsch. Sie stehen symbolisch für etwas Bestimmtes, z. B. die Lebensgestaltung im Diesseits, den Weg ins Jenseits sowie einige Ereignisse des Jüngsten Tages. Aus diesem Grund soll jeder Pilger noch vor Beginn des Hadsch seine Schulden begleichen, seine Mitmenschen um Vergebung bitten und sich von ihnen verabschieden. Die Reise erinnert den Pilger an den eigentlichen Sinn des Lebens und den Tod.

Jeder Muslim, der gesundheitlich und finanziell imstande dazu ist, sollte den Hadsch nicht aufschieben. Wer eine Ibâda aufschiebt, obwohl es ihm möglich ist, sie auszuführen, begeht eine Sünde. Deshalb sollten alle, die dazu imstande sind, nicht zögern, ihrer Hadsch-Pflicht nachzukommen und der Einladung Allahs folgen.

Die IGMG Hadsch- und Umra-Organisation bietet seit über einem halben Jahrhundert Pilgerreisen an. Alle Geschwister, die den Hadsch vollziehen möchten, können sich in unseren Hadsch- und Umra-Büros anmelden. Möge Allah den Hadsch all unserer Geschwister annehmen, die ihn in diesem Jahr ausführen werden.



<sup>1</sup> Buhârî, Îmân 1, 2; Tafsîr der Sure Bakara, 2:30; Muslim, Îmân 19-22; Vgl. Tirmizî, Îmân 3; Nesâî, Îmân, 13

<sup>2</sup> Sure Âli Imrân, 3:97

<sup>3</sup> Sure Hadsch, 22:27

<sup>4</sup> Buhârî, Umra, 1, Hadith Nr. 1773; Muslim, Hadsch, 79, Hadith Nr. 1349